

Schwarzwild

Ordnung	Unterordnung	Familie	Unterfamilie	Art
Paarhufer	Nichtwiederkäuer	Altweltschweine	Wildschweine	Schwarzwild
Benennung	<p>Männlich: Keiler Weiblich: Bache Schwarzwild im 1. Lebensjahr (bis 31.3.): Frischlinge Schwarzwild im 2. Lebensjahr (ab 1.4.): Überläufer männliche Schwarzwild im 3./4. Lebensjahr: zweijähriger (dreijähriger) Keiler, geringer Keiler Weibliche Schwarzwild im 3./4. Lebensjahr: zweijährige (dreijährige) Bache Keiler im 5. Lebensjahr: angehendes Schwein Keiler im 6. Lebensjahr: hauhendes Schwein, reifer Keiler Keiler im 7. Lebensjahr: Hauptschwein der großes Schwein Bache ab dem 5. Lebensjahr: starke, alte oder große Bache</p>			
Körperbau	<p>Höhe: bis 110 cm Länge: bis 180 cm Gewicht (aufgebrochen): Keiler bis 150 kg, Durchschnitt 80-120 Kg</p>			
Sinne	<p>Geruchssinn sehr gut Gehör gut Gesichtssinn schlecht</p>			
Lebensweise	<p>Ursprünglich tagaktiv, wegen starker Bejagung inzwischen überwiegend nachtaktiv lebt in Rotten Familienrotten: Leitbache mit mehreren Bachen, Überläuferbachen und Frischlingen. Überläuferkeiler werden zur Frischzeit aus der Rotte vertrieben und bilden kleine Rotten Keiler sind Einzelgänger Rotten ziehen weit umher, ruhen Tagsüber in Kesseln (Einstände) Suhlt und reibt sich dann an Malbäumen</p>			
Nahrung	<p>Allesfresser Pflanzlich: Eichel, Kastanien, Bucheckern, Gräser, Wurzeln, Pilze, Waldfrüchte, Getreide, Rüben, Kartoffeln Tierisch: Engerlinge, Würmer, Schnecken, Mäuse, Fallwild, Jungwild bis Rehkitz</p>			
Fortpflanzung	<p>Rauschzeit von November bis Anfang Januar Geschlechtsreife mit 8-9 Monaten Alle Bachen der Rotte werden mit der Leitbache rauschig (Rausch-Synchronisation) Tragzeit: 3 Monate, 3 Wochen, 3 Tage Meist 4 Frischlinge, (ältere Bache bis zu 8, Frischlingsbachen 2-3) Stillzeit: 3-4 Monate Bache frischt in einem Frischkessel, Frischlinge bleiben dort 1-2 Wochen Streifen der Frischlinge verschwinden nach 5-6 Monaten Zuwachs: bis zu 200%</p>			
Gebiss	<p>Vollständig 44 Zähne nach 24 Monaten Eckzähne: Keiler: Oberkiefer: Harderer – Unterkiefer: Gewehre oder Hauer Bache: Oberkiefer und Unterkiefer: Haken Die Eckzähne haben offene Wurzeln und wachsen lebenslänglich nach – 2/3 sind im Kieferknochen</p>			
Haarwechsel	<p>Winterhaar im September; Sommerhaar im Mai – Schwarte genannt</p>			
Losung	<p>Knollenartige Klümpchen</p>			
Laute	<p>Grunzen, Quicken, Blasen, Wetzen</p>			
Vorkommen	<p>Fast überall</p>			
Bejagung	<p>Ansitz, Pirsch, Drückjagd (revierübergreifend)</p>			
Sonstiges	<p>Vorgeschiedene Trichinenbeschau vom Zwerchfellpfeiler und Muskelfleisch vom Vorderlauf Schweinepest ist meldepflichtig</p>			

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Rauschzeit												
Tragzeit												
Frischzeit												
Säugezeit												
Haarwechsel												

